



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

5. (27. Jan.) Claudius, Castorius, Nereon (Asterius, Neon)

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

und cham ee an das lant,
 1135 *e ir kiel* an das *uver* stiezze,
 was er begraben an dem grisse.
 do sy das ersahenn,
 grosser zaichen sy do jahenn.
 do das auch gesaget wart,
 1140 maniger sich da von bechart.
 dar nach indem selben jar

cham vil der christenn dar
 und mit lob namen sy in
 und fürten den leichnam hin.
 1145 ineiner chürchen ward er
 bestat,
 darin Got ymmer lob hatt.
 Amenn.

[13^{ra}] 5. Vonn Sand Claudio und Castoreo und Nereonn.

In Lucia der gegent was,
 als ichs an den püchen las,
 ein lantrichter hiez Lysia.
 1150 der cham in dy stat Egea
 und an dem gericht er gepot,
 wer gelaubet ane Got,
 das man im dye für prechte;
 und nach der rechten ächte
 1155 dye der chaiser het gegeben,
 scholt man ir ain nicht lassen
 leben.
 do lagen in den pandenn
 inder stat gevangenn
 drew chind umb den gelauben;
 1160 des chunde man sy nicht be-
 rawben
 mit güet noch mit suzzenn reden:
 sy lobten *Got* allwegenn.
 der ain der ward pracht hin
 für.

Lysia sprach: 'nym dir dy chür,
 1165 du oppher unserm abgot
 oder nach des chaisers gepot
 endigchleich müstu sterbenn
 und schemleichenn verderbenn.'
 der jungelinkch Claudius
 1170 antwürt dem richter sus:
 'ich acht nicht deiner dro;
 deiner marter pin ich fro,
 wann sy pringet mir zelon
 ein ewig frewd, ein ewig chron.'
 1175 do hiez in nemen Lysian
 und pey den handen auf han
 [13^{rb}] und mit gerten also slan
 das er des plütes gar durch
 ran,
 und hiez durch Jesu willenn
 1180 dye fuezze im unden villen,
 dar under legen haisse gluet:
 'darnach seinen uber muet

1035. *E ir kiel P*, *Das C*. *uver] mer C*,
land P.

In *C noch (rot)*: Hie hebt sich ann
 vonn Sand Claudio vnd Castoreo vnd
 Nereonn. — *Rest der Seite leer*.

5. *P 9^{va-eb} reicht nur bis V. 1213*. *Überschrift*:
 Claudius Austus Neon pruder *P*.

1147. I Alicia *P*.

1148. dem büch *P*.

1149. Lisia *P* stets mit *i*.

1154. der *P*, des *C*.

1160. *berabū P*, *getawbū C*.

1161. noch] mit dro *P*. *susser red P*.

1162. Got *P*, fehlt *C*. *all weg P*.

1163. der nach ain fehlt *P*.

1167. endlich *P*.

1168. schenttlich *P*.

1177. m. den gerten *P*.

1178. es vor er gestrichen *C*. durch ran]
 über ran *P*.

1179. hiesz in *P*. *Jhesus P*.

1180. im fehlt *P*.

1181. legen haisse] hiesz er legen *P*.

schult ir chrenkchen auch da-
mit,
haist in villen ze aller zeit
1185 mit chraweln und haizt auch
gewinnen
prinund cherezen darin rinnen.
das müst alles *an* im ergan
und wart ungehewrchleich ge-
tan.
doch ward es von im erlitten
1190 mit vil geduldigchleichen sitten
und sprach zü Lysia froleich:
'das du wild sterbenn mich,
das pringet mich von aller not
und dir den ewigen tot.'
1195 der richter hiez in do abnemen
und wider inden charcher
legen.
Do cham der ander auch *her*
für,
der mit williger chür
dye marter leiden wolde.
1200 Lysias gepot das man scholde
disem tün das man enem tet.
daz geschach auch an der stet.
Castorius das vil tügenleich
laid durch das himelreich;
1205 sein marter was scharf und
gros,
so lankch das sein dy lewt
verdros.

ze jungst hiez auch den Lysian
abnemen und füren dan
[13^{ca}] und legen zü dem prüder sein.
1210 Nün für man den dritten hin
gepunden für das gerichte.
Lysia sprach: 'das ist ein
slichte:
liebes chind Nereon,
oppher den gotten! ich wil
zelon
1215 geben dir was dir lieb ist.
anders an der frist
vil wirs muez geschehen dir
dan deinen prüdern. und wiltu
mır
nicht des rechten volgenn,
1220 es wirt sel und leib erwolgen.
ich gan dir deines lebens wol,
davon du mır volgen schol.'
da antwurt im Nereon:
'Lysia, hab dir deinen lon!
1225 ich wil dir des gunnen
das ich *an* disen stundenn
von dir verliesen *schol* mein
lebenn.
da wirt mır umb gegeben
ewig frewd und ewige chron.
1230 so wirt dir von meinen tod
zelon
das du prinnen müst an ende.'
do hiez er im dye zende

1183. ir in krenken da mit *P*.1185. träülen *P*.1186. rinnen *P*, rennen *C*.1187. an *P*, fehlt *C*.1190. tugentlichen *P*.1192. ersterben *P*.1196. charchen *C*.1197. her *P*, do *C*.1198. der] da *P*.1199. leiden] er leiden *P*.1201. das] alz *P*.1203. Austerius *P*. tuldeclich *P*.1206. So *P*, fehlt *C*.1207. den auch *P*.1209. Vnd wider legen *P*.1210. fürten *C*.1212. Lision *P*, vgl. im Reim 1242 Lysian.
ain geschicht *P*.1213. Neon *P*. — Mit diesem Verse endet
Blatt 9, das folgende ist übersprungen, so daß
V.V. 1214—1353 in *P* nicht überliefert sind.1220. erwolgen: erbēlgen *pass. gebraucht*,
vgl. 8066.1222. schol: *des Reimes wegen für scholt*.1226. an fehlt *C*.1227. schol fehlt *C*.

mit hämern aus dem mund slan,
 der gotes laide Lysian,
 1235 und mit ader slegen villen gar,
 so das ein fleisch nicht für war
 an dem jungelinkch pelaib.
 do man des vil getraib,
 do hiez er füren in
 1240 gepunden zü den prudern sein.
 Da das alles was getann,
 [13^{vb}] an dem andern tag hiez Lysian
 aus füren dye jungelinkch,
 do er si nicht macht betwing
 1245 mit chainer slachte ding,
 und hiez dye gotes chemphen
 pring,
 haben und hiez des vast gahen.
 darzü hiez er vahen
 zway weib, dye man des
 glauben
 1250 mit nichte mocht berawbenn;
 vest was gen Got ir trost.
 er liez machen einen rost,
 do er sy mocht mit nicht
 pringen von rechter zuversicht
 1255 dye sy hetten zü Got.

do sein rede was ir spot,
 er liez sy dar auf seczen
 und ir leben also leczenn;
 und hiez do sy zesammen
 pinden,
 1260 da man sy icht mocht vindenn,
 und in ein lakchenn senkchen
 do.
 dye christen trawrik und unfro
 gewonnen sy wider haimleich.
 dye erhangen namen sy auch
 zü sich
 1265 und bestatens nach rechte wol,
 als man heilig lewte schol.
 also dy zway raine weib
 durch den glauben gaben iren
 leib,
 und Claudius, Castoreus und
 Nereon
 1270 auch enphingen da ein chron,
 dye sy an ende ymmer tragent,
 dye sy da verdient habent
 mit ir marter, dy sy litten
 mit vil dultichleichen sittenn.

6. Vom Sand Policarpo.

[14^{ra}] Uns sagt das püch alsus,
 1276 das sand Policarpus
 ein priester was in Asya;
 mit lere tet er wunder da.
 in verdroz nicht der arbeit
 1280 da mit er mert dye christen-
 hait.
 das traib er uncz an sein alter,
 darzü mit dünst vor dem alter.

und do sein ende wesen scholde,
 das im Got lonen wolde,
 1285 vor dreyer tag e er gevangen
 wurde,
 do trawmt im ein swere
 purden:
 in trawmt wie sein chusse
 prünne.
 des morgens frü an der stünde

1244. si] sich C.
 1247. haben C. hâhen stand wohl ursprüng-
 lich im Reim.
 1260. da bezieht sich auf lakchenn 1261.
 1270. Dye_auch C.
 1271. an den ende C.

6. B 87^{vb}—88^{vb}, P 11^{ra}—11^{va} (beginnt erst
 v. 1354, weil Bl. 10 in P fehlt), λ (enthält nur
 1275—1320).

1285. drei B, dreir λ.

1287. Intrawm C. sein Bλ, fehlt C.